

4. Prozedurologisches Kolloquium

Transformierende Lehre kommunizieren

Bildungsprogramme für
Social Innovators und Demokratieentwickler



Gerade in unseren global interdependenten, disruptiven Zeiten gewinnt das Befähigen zum nachhaltigen Gestalten von gesellschaftlichen Transformationsprozessen eine immer größere Bedeutung. Angeregt durch ein prozedurologisches Selbstverständnis von Wissenschaft und Bildung, dient das nun 4. Kolloquium weiterhin dem **Austausch von Programmentwicklern/verantwortlichen** über ihre transformierende Lehrformate und Kompetenzentwicklungsangebote für Social Innovatoren, Demokratieentwickler und Transformationsgestalter. Aktuelle Entwicklungen an diversen Hochschulen und Akademien lassen Spannendes, Ermutigendes und Lehrreiches erahnen.

Neben dem Austausch unserer Ansätze wird dieses Mal der besondere Fokus auf der Frage des **Kommunizierens** von/für/durch/in solchen Bildungsinnovationen liegen, denn durch die neuartige, agile und partizipative Art, wie diese Programme aufgestellt sind, wird das Vermitteln und Erklären, Abstimmen und Koordinieren nicht gerade einfacher. Welche Erfahrungen der Kommunikation nach innen und außen, oben und unten, mit Universitätsgremien, Mittelgebern und Studierenden, Initiativen, Partnern und Öffentlichkeit haben wir gemacht bzw. waren erfolgreich? Was können wir daraus füreinander lernen?

Weiterhin werden wir dabei profitieren von den sehr unterschiedlichen Ansätzen und Zielgruppen, die u.a. neben Social-Business-Entrepreneurs, auch Urban-Innovators, Institutional Entrepreneurs, Christian-Entrepreneurs, Demokratieentwickler, Interventionsforscher ansprechen. Weitere Anbieter/Entwickler von Programmen zum Stärken gesellschaftlich transformierender Kompetenzen, Innovationen, Projekte und Start-ups sind herzlich willkommen.

Ihr Mitwirken bereits angekündigt haben: Claudia Liebenthal, Unternehmertum, TU München, Prof. Dr. Harald Schwätzer, Cusanus Hochschule, Mare van den Eeden, Hochschule Pforzheim, Prof. Ph.D. Christoph Corves, Universität Kiel, Stefanie Vochatzer, FBS Tübingen, Prof. Dr. Paul-Stefan Roos, Duale Hochschule Baden-Württemberg,

Das Line-up der Impulse werden wir – wie bewährt – gemeinsam zu Beginn des Kolloquiums festlegen, so daß jeder ausreichend Zeit hat, sein Programm und Fragen einzubringen.

In Vorfreude auf das gemeinsame Lernen von transformierender Lehre, die Organisatoren,

Dr. Raban Daniel Fuhrmann (Procedere Verbund)

Michael Wihlenda (World Citizen School am Weltethos-Institut)

Dr. Christopher Gohl (Weltethos-Institut)

Ablauf

Donnerstag, 5. September 2019

- 17:30 Eintrudelhock mit Stadtspaziergang (Treffpunkt Weltethos-Institut)
- 19:00 Abendessen: "Die Kelter", Ecke Schmiedtorstrasse 17 (auf eigene Rechnung)

Freitag, 6. September (9:30 – 18:30)

- 09:30 Begrüßung, Vorstellung, Line-up
- 10:30 Inhalte Transformierender Lehre (Prozedurologie ...)
- 13:00 Imbiß
- 14:00 Formate Transformierender Lehre (Cases und Erfahrungen)
- 18:30 Tagesernte und Ausblick
- 19:30 Abendessen „Wurstküche“ Am Lustnauer Tor 8 (auf eigene Rechnung)

Samstag, 7. September (9:30 – 16:30 Uhr)

- 09:30 Kommunizieren von Transformierender Lehre (Ansätze und Lehren)
- 12:00 Marktplatz
- 13:00 Imbiß
- 14:00 Cluster Transformierende Lehre – weiteres Vorgehen
- 15:30 Auswertung und Ausblick
- 16:00 Austrudeln und Ende

Teilnahme:

Anmelden über: <https://www.eventbrite.com/e/4-prozedurologisches-kolloquium-transformierende-lehre-kommunizieren-tickets-59454126894>

Voraussetzung zur Teilnahme ist wieder ein besonderes Fachinteresse an der Entwicklung von „Gesellschaftlichen Innovatoren/innen“, „Organisationsentwicklern/innen“ und „Demokratieentwicklern/innen“. Das Kolloquium richtet sich entsprechend an das interessierte Fachpublikum, wie z.B. Studiengangentwickler und Programmverantwortliche.

Im Sinne eines Kolloquiums erwarten wir von jedem Teilnehmer ein aktives Einbringen. Legen Sie darum in ihrer Anmeldung bitte kurz Ihr Interesse und eine mögliche Überschrift Ihres Kurzimpulses (von 5-15 Min) dar. Das Line-up, d.h. wann, wer, wie lange seinen Impuls einbringt, werden wir gemeinsam festlegen. Wer der Meinung ist, daß er/sie einen längeren Input als 15 Min. einbringen sollte, der melde dies bitte vorab bei Raban und Michael an.

Teilnehmer

Bitte tragt Euch ein bzw. ergänzt Eure Inputs in dieser Teilnehmerliste (dies ersetzt nicht das Anmelden über den [Eventbrite-Link](#) s.o.). Gerne bereits mit den Titeln des Impulses, wobei bitte neben dem Darstellen des eignen didaktischen Ansatzes Transformierender Lehre auch ein Bezug zum Schwerpunkt der Etablierung und Verstetigung dieses Angebotes hergestellt

werden sollte. Diejenigen, bei denen sich seit der Vorstellung in 2017 nichts Wesentliches geändert hat, können ja den Fokus auf die Etablierungsherausforderung legen:

Kosten: Die Teilnahme am Kolloquium ist kostenlos. Reise- und Übernachtungskosten trägt jeder selbst. Kaffee und Kuchen als auch die Mittagsimbisse im WEIT werden uns vom Freundeskreis des Weltethos-Instituts gesponsort. Die Abendessen sind von jedem selbst zu zahlen.

Partner: Als Mitglied der UN PRME Initiative fördert das Weltethos-Institut mit dem Kolloquium insbesondere die Entwicklung von Responsible Management Education für ethische Innovationen.

Ort: Weltethos-Institut · Hintere Grabenstraße 26 · 72070 Tübingen · Tel. +49 7071 5494 036
/ Vor Ort: Mobil: 0170 / 9965580

Rückfragen: Inhaltliche: [Dr. Raban D. Fuhrmann](#) (0179 46884569) und Organisatorische: [Michael Wihlenda](#) (0170 / 9965580)